

AUSGABE 15 / Februar 2019



Liebe Wattenheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen der CDU Wattenheim begrüße ich Sie herzlich. Seit unserer letzten Ausgabe ist wieder einiges passiert, worüber wir in unserer aktuellen Ausgabe berichten, beziehungsweise was wir für die kommenden Wochen ankündigen wollen. Als erstes steht natürlich nach der Faschingszeit unser alljährliches Heringessen am Aschermittwoch in der Gemeindefesthalle an. Falls Sie es noch nicht getan haben, melden Sie sich gleich an. Des Weiteren haben wir noch eine Neuerung. Frau Daniela Layes hatte die Idee, einen Nähtreff ins Leben zu rufen. Daniela näht gerne und hat schon viele Nähkurse besucht und aktuell leitet sie Nähgruppen an zwei Schulen. Falls Sie Spaß und Lust am Nähen haben, melden Sie sich einfach bei Frau Layes und besprechen die Details. Am 13.04. wird sie Ostergeschenke mit Kindern nähen.

Im Februar fand eine Veranstaltung mit dem NABU zum Thema Insekten statt. Das Thema beschäftigt natürlich auch die Gemeinde und Verbandsgemeinde. Auf Antrag der Grünen wurde das Thema auch vom Verbandsbürgermeister Hrn. Rüttger mit aufgenommen und in der Bürgermeisterdienstbesprechung thematisiert. Uns als CDU in Wattenheim ist das Thema ebenfalls sehr wichtig. Dies haben wir bereits auch im Rahmen der Kritik am Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes zum Krümpfad geäußert. In einem Gespräch Anfang des Jahres mit einem Landwirt wurde uns ein Vorschlag zum Anlegen einer Blühwiese angeboten. Nach der Auswahl einer geeigneten Fläche in der Ausschuss- und der Ratssitzung werden wir uns darum kümmern. Das Saatgut können wir hier als CDU-Fraktion für die Ortsgemeinde kostenlos zur Verfügung stellen. Aktuell prüfen wir auch, ob es evtl. noch weitere private Flächen für solch eine Blühmischung geben würde. Hierzu können Sie auch weitere Informationen im Bericht von Hrn. Korz lesen.

Im Mai werden wir uns dann auch mit dem WKK, der WG Nagel, Vertretern aus Altleiningen und weiteren Beteiligten des Weihnachtsmarktes treffen und den Bau der Weihnachtsbuden besprechen. Auf Antrag der CDU wurden in den Haushalt der Gemeinde 2019 Gelder für diesen Bau eingestellt. Nach einigen Problemen mit den gemieteten Buden im vorletzten Jahr, kamen wir zusammen mit dem WKK und dem Bürgermeister Hrn. Dennhardt aus Altleiningen zum Entschluss Gelder für dieses Projekt bei der Gemeinde zu beantragen. Altleiningen hat hier den gleichen Betrag eingestellt und wird auch Buden bauen. Diese werden dann für beide Märkte bereitstehen. Auch beim Dorfjubiläum ab November 2020 können diese Buden genutzt werden.

Erste Sitzungen zum 800-jährigen Dorfjubiläum fanden bereits statt und die Planungen laufen. Wenn Sie sich hier beteiligen wollen, kommen Sie zu den Sitzungen und bringen Ihre Mitarbeit ein. Die nächste Sitzung wird am 25.03.2019 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindefesthalle stattfinden.

Ein mir persönlich und der kompletten CDU wichtiges Anliegen findet am 23.03.2019 von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Verbandsgemeinde und Wattenheim statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen sich an der Müllsammelaktion zu beteiligen. Nachdem Wattenheim im Jahre 2018 leider nicht teilgenommen hat, ist es eine tolle Sache, dass wir uns 2019 beteiligen. Treffpunkt ist

an diesem Tag um 09:00 Uhr am Mitfahrerparkplatz in den Grasgärten. Ich hoffe, dass viele Bürgerinnen und Bürger mitmachen. Die aktuellsten Informationen können Sie unserer Homepage oder Facebook entnehmen. Gerne können Sie mich bei Fragen telefonisch kontaktieren. Soweit mein Vorwort zu dieser Ausgabe. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen, sowie eine närrische Zeit und eine anschließend ruhigere Fastenzeit bis zu unserer nächsten Ausgabe!

Ihr Frank Häckel, Vorsitzender CDU Wattenheim

Die Fraktion – Bericht aus dem Gemeinderat

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres „Schwarzen Gugguck“.

Biodiversität (= biologische Vielfalt) – ein Begriff, der immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rückt. Und das ist gut so, denn es ist richtig und wichtig bei diesem Thema aktiv zu werden. So wurde dieses Thema zum Tagesordnungspunkt in unserer Gemeinderatssitzung am 11.02.2019. Auf Antrag der CDU wurde dieser Tagesordnungspunkt von der nichtöffentlichen in den öffentlichen Teil der Sitzung verlegt. Im Vorfeld fand auch schon am 22.01.2019 diesbezüglich eine öffentliche Veranstaltung des NABU Leiningerland in unserer Gemeindefesthalle statt.

Nähere bzw. tiefgründigere Informationen zum Thema „**Biodiversität**“ können Sie unter verschiedenen Internet-Seiten nachlesen.

Hier nur eine kurze Erklärung vom Internetauftritt des NABU:

„Biologische Vielfalt bezeichnet nicht nur die Vielzahl der Arten, sondern auch die genetischen Besonderheiten innerhalb der Arten oder unterschiedliche Lebensräume.“

Die Gemeinde hat sich daraufhin die Frage gestellt, wie können wir dem Insektensterben vor Ort entgegen wirken? Einen kleinen Beitrag können wir dazu leisten, indem wir verschiedene gemeindeeigene Grundstücke zum Teil als Wildblumenwiesen anlegen. Dieser Beschluss wurde in der Gemeinderatssitzung gefasst.



In diesem Zusammenhang hat sich die CDU-Wattenheim bereit erklärt, für das gemeindeeigene Areal „Am Nacktersträßchen“ das Saatgut, sowie die fachgerechte Aussaat und das regelmäßige Mähen im September zu übernehmen. Dies werden wir

natürlich entsprechend mit der Gemeinde abstimmen. Näheres können sie auch im Vorwort unseres CDU-Vorsitzenden Frank Häckel erfahren.

Ein weiteres Anliegen der CDU ist es, bei der Planung/Erstellung des Bebauungsplanes „Krümpfad“ in besonderem Maße die Thematik der **Biodiversität** zu berücksichtigen. Darauf haben wir in der Ratssitzung hingewiesen und auf eine planerische Umsetzung werden wir drängen.

Bereits mehrmals habe ich beim Thema „Krümpfad“ von einer „grünen Oase“ in Mitten von Wattenheim gesprochen, die wir nicht achtlos einer dortigen baulichen Innenverdichtung preisgeben dürfen! Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Krümpfad“ ist durch die Mehrheitsverhältnis im Rat beschlossene „Sache“, das müssen wir akzeptieren. Bei der Gestaltung des Bebauungsplanes werden wir uns aber auch besonders für das Thema der Vielfältigkeit unser Natur in der Ortsmitte von Wattenheim engagieren. Die Vielfältigkeit der Natur zu erhalten bzw. neu zu schaffen muss noch mehr in den Vordergrund gerückt werden.

Biodiversität – vielleicht kann die Gemeinde Wattenheim beispielhaft voran gehen und Akzente setzen. Auch kleine Schritte führen nach vorne. Übrigens: Aufgrund des Zeitungsberichtes in der „Rheinpfalz“ hat sich auch eine Privatperson bereit erklärt eine Fläche als Wildblumenwiese zur Verfügung zu stellen. Danke!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen wie immer eine gute Zeit, sowie eine blühende Zukunft – der Frühling naht!

Ihr *Bernhard Korz*

Bericht unseres Bürgermeisterkandidaten Carsten Brauer

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Worte „Zukunft gestalten“ sind eine viel zitierte Aussage. Gerne genutzt während der Wahlkämpfe. Tatsächlich geht es bei der Kommunalwahl um die Geschicke des Dorfes in den nächsten fünf Jahren. Die Entwicklung Wattenheims endet aber nicht im Jahre 2024.

Wer von Ihnen damit beauftragt wird, Bürgermeister zu sein, muss weiter denken als im Fünfjahres-rhythmus der Kommunalwahl.

Der Rahmen aus Technik, Wirtschaft und Gesellschaft wandelt sich gleichzeitig und in einem rasanten Tempo. Digitalisierung, Globalisierung und demographischer Wandel. Diese Überbegriffe bewegen die Kommunalpolitik. In



diesem Rahmen ist Zukunft neu zu erdenken. Konkrete Maßnahmen sind daraus abzuleiten und umzusetzen.

Wenn ich nun versuche einige meiner Gedanken und Ideen für die Zukunft Wattenheims darzustellen, so ist dies im vorgenannten Rahmen zu verstehen und kann immer nur ein Ausschnitt meines Programms für Wattenheim sein.

Die Entwicklung des Dorfes besteht auf Ebene einer Ortsgemeinde zu einem entscheidenden Teil aus städtebaulicher Planung und Raumordnung. Die Verwirklichung des neuen Baugebietes „Am Bild“, ist dabei die naheliegendste und wichtigste Aufgabe zur Zeit. Die Nachfrage nach Bauland ist vorhanden, es wird Zeit dort die Baufähigkeit herzustellen.

Die Dorferneuerung im Kernbereich der Gemeinde ist auf einem guten Wege. Die Umsetzung eines Sanierungsgebietes ist aus meiner Sicht der wichtigste und langfristig wirkende Schritt. Es ermöglicht den Eigentümern im Kernbereich unter anderem Förderung in Form von steuerlichen Abschreibungsmöglichkeiten für bestimmte Investitionen. Investitionen die Wohn- und Lebensbedingungen der Anwohner konkret für die Zukunft anpassen und verbessern können.

Konkret kann schon bald beim Haus Fernekeß etwas passieren. Hier ist die Gemeinde in der Pflicht mit gutem Beispiel voran zu gehen. Eine sinnvolle Nutzung im Kontext mit der Schule in der Nachbarschaft und den Gebäudeteilen des Musikvereins, ist ein Ziel der CDU.

Das seit langer Zeit im Flächennutzungsplan vorgesehene Gewerbegebiet an der Hettenleidelheimer Straße ist zu entwickeln. Der Rat hat einstimmig die Pfalzerwerke mit der Planung und Umsetzung beauftragt. Für mich ist es wichtig festzuhalten: „Wir wollen kein zweites Metro-Zentrallager wie in Grünstadt, welches am Ortseingang den schönen Blick auf unser Dorf verbaut. Wir wollen aber Gewerbe mit Arbeitsplätzen vor Ort. Das letzte Wort über das was dort passiert, hat der neue Rat.

Ich halte die flächendeckende Versorgung der Gemeinde mit Breitband für überaus wichtig. Mit Inexio wurde der erste Schritt vor wenigen Jahren durch die Verbandsgemeinde, nach einem CDU Antrag, auf den Weg gebracht. Die benötigten Geschwindigkeiten der Datenübertragung steigen jedoch weiter rasant an. Wenn hier mehr Bedarf besteht, ist dies von der Gemeinde zu forcieren.

Wattenheim ist anerkannter Fremdenverkehrsort, wir verfügen über einen der größten Gemeindewälder der Umgebung, mit vielen interessanten Stellen. Hier lässt sich mit neuen Ideen und im Verbund mit den Gemeinden im Leiningerland möglicherweise etwas touristisch bewegen. Auch ein wenig mehr Tourismus, ist schon viel mehr als bisher.

Dazu gehört auch die Pflege unserer Natur. Diversität ist das Schlagwort. Es beinhaltet natürlich mehr als nur ein paar

Wildkräuterwiesen. Es bedeutet ein grundsätzliches Umdenken. Auf Gemeindegrundstücken, im Wald, aber auch im Garten und in der Flur. Hier darf die Kommune nichts vorschreiben, aber sie kann moderieren, um Ziele zu formulieren, und einen neuen Konsens her-zustellen.

Der Kindergarten ist an die Anforderungen der Ganztagsbetreuung und der Betreuung von Kleinkindern, sowie den durch Zuzug gegebenenfalls erhöhten Bedarf anzupassen.

Die Anteile Wattenheims am Elektrizitätsverbund der KEEP GmbH und an den Schwimmbädern Altleiningen und Hettenleidelheim sind im Hinblick auf die Interessen der Gemeinde aktiv zu nutzen.

Beim Friedhof ist über neue Konzepte, zeitgemäßer Gestaltung und Bestattung nachzudenken. Ein Kolumbarium (Urnenwand) ist für mich eine dieser Möglichkeiten.

Schließlich wird ein neuer Flächennutzungsplan durch die Verbandsgemeinde aufzustellen sein. Hier gilt es die Interessen der Ortsgemeinde zu vertreten. Die Interessen der Ortsgemeinde enden dabei nicht an der Gemarkungsgrenze von Wattenheim. Die Entwicklung der gesamten Verbandsgemeinde wird im Flächennutzungsplan festgelegt.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, es gibt also viel zu tun, lassen Sie es uns anpacken! Es ändert sich viel, lassen Sie uns noch mehr darüber miteinander sprechen. Sagen Sie uns von der CDU, was aus ihrer Sicht noch zu tun ist. Engagieren Sie sich in Ihrer Gemeinde, in Vereinen, bei Projekten wie dem Dorfjubiläum.

Sie haben es selbst in der Hand, mit ihrer Stimme und durch anpacken etwas in Ihrem Umfeld zu verbessern.

Ich wünsche Ihnen lustige, närrische Tage und den Genuss der ersten zaghaften Frühlingsboten.

Bis bald, Ihr Carsten Brauer

Was sonst noch so geschah... Ehrung für 50 Jahre CDU Mitgliedschaft



Unser kommunalpolitisches Schwergewicht Ernst-Albert Kraft hat sich seit dem 01.01.1968 stets unermüdlich für den CDU Ortsverband und seine Heimatgemeinde Wattenheim engagiert. Bereits mit 14 Jahren hatte sich Ernst-Albert Kraft für die Kommunalpolitik interessiert und damals schon keine Ratssitzung verpasst. 1971 gründete er die Junge Union im Kreis Bad Dürkheim. Bis heute gestaltete er seine Heimatgemeinde

maßgebend - davon 10 Jahre als Beigeordneter und 15 Jahre als Bürgermeister - mit. Lange Jahre führte er auch den CDU Ortsverband Wattenheim als Vorsitzender. Seine kommunalpolitische Kompetenz blieb auch auf Verbandsebene nicht unerkannt, so dass er bis heute dort aktives VG-Ratsmitglied ist.

Im Rahmen unseres Jahresabschlusses am 18.12.2018 ehrten wir Herrn Ernst-Albert Kraft für 50-jährige Mitgliedschaft in der CDU. Der Vorsitzende Frank Häckel überreichte mit den entsprechenden Dankesworten die Urkunde der CDU mit einer Anstecknadel. Unser Gemeindeverbandsvorsitzender Frank Rüttger dankte ebenfalls Herrn Kraft persönlich für die langjährige Mitarbeit und das außergewöhnliche Engagement in der Kommunalpolitik.

Ernst-Albert, vielen Dank noch einmal für Deine Verdienste im und für das Ehrenamt. Auf das Du uns noch lange mit Deiner Erfahrung und Kompetenz erhalten bleibst.
(R. Layes)

offener CDU-Nähtreff

Sie wollten schon länger mal wieder Ihre Nähmaschine auspacken, fanden aber einfach keinen Anfang oder wussten nicht so richtig, wie Ihr Projekt weiter geht?

Dann kommen Sie doch zum CDU-Nähtreff!

Wir wollen in geselliger Runde kreativ werden, uns zum Gedanken- und Ideenaustausch treffen und uns gegenseitig bei unseren Projekten unterstützen.



Egal ob Anfänger/in, Fortgeschrittene/r, Jung oder Alt, was zählt, ist die gute Laune und der Spaß am Nähen! Bitte bringen Sie Ihre eigene Nähmaschine, Verlängerungskabel und was Sie sonst noch für Ihre eigenen Projekte benötigen, mit. An der Osternähaktion wird unter anderem der nebenstehende Osterhase genäht.

Wir treffen uns an folgenden Terminen:

29.03.2019 ab 18 Uhr

13.04.2019, 14 – 17 Uhr (Osternähen für Kinder)

11.05.2019 ab 14 Uhr

15.06.2019 ab 14 Uhr.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter der Nummer 06356-962366 (Daniela Layes). Bei Fragen können Sie sich gerne melden.

Was noch kommt...

CDU Heringessen



traditionelles **HERINGESSEN** der CDU am Aschermittwoch den **06.03.19 ab 18:00Uhr** in der Gemeindefesthalle Wattenheim.

Der Portionspreis für Hering mit Pellkartoffeln beträgt 6 Euro. Als Alternative bieten wir Hausmacher Wurst oder Quark mit Pellkartoffeln an.



Zur Planung wird um Voranmeldung bis zum 03.03.19 bei Frank Häckel 06356-5867 oder Irmgard Fell 06356-712 gebeten.

Säuberungsaktion in und um Wattenheim

Halten Sie sich Samstag den 23.03.2019 morgens frei und helfen mit bei der Säuberungsaktion. Ob klein, ob groß, jeder kann helfen bei dieser Aktion und Wattenheim etwas sauberer werden lassen.

CDU-Stammtisch wie immer am 3. Dienstag im Monat

Die nächsten Veranstaltungen und Termine für Sie zum Vormerken:

02.03.2019	14:11 Uhr	Kindermaskenball (UWW)	Gemeindefesthalle
06.03.2019	18:00 Uhr	CDU Heringessen	Gemeindefesthalle
17.03.2019	11:00 Uhr	Schlachtfest der SPD	Gemeindefesthalle
19.03.2019	20:00 Uhr	CDU Stammtisch	ATSV Gaststätte
23.03.2019		Säuberungsaktion in und um Wattenheim	Amtsblatt beachten
29.03.2019	14:00 Uhr	CDU Nähtreff	Theaterklausur UWW
31.03.2019	13:00 Uhr	Stabaus	Durch das Dorf + Gemeindefesthalle
13.04.2019	14:00 Uhr	CDU Nähtreff (Osternähen)	Theaterklausur UWW
16.04.2019	20:00 Uhr	CDU-Stammtisch	Theaterklausur UWW
01.05.2019	10:30 Uhr	Maibaumstellen der SPD	Bankenviertel
01.05.2019	11:00 Uhr	CDU Bierfest	Hütte des VWW
11.05.2019	20:00 Uhr	Liederabend des GV Frohsinn	Gemeindefesthalle
21.05.2019	20:00 Uhr	CDU-Stammtisch	ATSV Gaststätte
26.05.2019	08:00 Uhr	Kommunal- und Europawahl	Gemeindefesthalle

Die angegebenen Termine können sich natürlich auch ändern. Bitte auch immer ins aktuelle Amtsblatt schauen!

Herausgeber der Information „Schwarzer Gugguck“ ist der CDU Ortsverband Wattenheim vertreten durch den Vorsitzenden Frank Häckel